

Stadt Blankenburg (Harz) setzt Förderung für das Kloster Michaelstein fort

Bürgermeister Heiko Breithaupt und Generaldirektor Dr. Christian Philipsen haben die Mitfinanzierungsvereinbarung unterzeichnet.

Am 5. Juni 2018 unterzeichneten Bürgermeister Heiko Breithaupt und der Generaldirektor der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Dr. Christian Philipsen, die Vereinbarung über die Mitfinanzierung der Stiftung „Kloster Michaelstein – Musikinstitut für Aufführungspraxis“ zwischen der Stadt Blankenburg (Harz) und der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt.

Damit unterstützt Blankenburg auch in Zukunft die Arbeit des Klosters Michaelstein mit einer jährlichen Zuwendung von 50.000 Euro. Wie Bürgermeister Breithaupt berichtete, hatte sich der Stadtrat im März 2018 einstimmig für eine weitere Unterstützung ausgesprochen. „Das Kloster ist ein bedeutendes Aushängeschild für unsere Stadt und unser Bundesland und erzeugt eine hohe internationale Ausstrahlung“, so der Bürgermeister. „Ich bin froh, dass der Stadtrat so seine Verbundenheit ausgedrückt hat. Und das nun zeitlich unbegrenzt, womit Michaelstein dauerhaft auf die Stadt als Partner setzen kann. Wenn Michaelstein geographisch auch vor den Toren der Stadt liegt, so ist es emotional klar in unserem Herzen zu finden. Das zeigt unsere Förderung deutlich.“

Dr. Christian Philipsen bedankte sich herzlich für die Unterstützung und zeigte sich sehr angetan von der unkomplizierten und schnellen Abwicklung. Bei der Vereinbarung handele es sich nach seinen Worten, um „einen zu Papier gebrachten Handschlag“.

Bennet Dörge
Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing

Stadt Blankenburg (Harz) / Pressestelle

Bennet Dörge

Telefon 03944 943-216

Fax 03944 364-011

bennet.doerge@blankenburg.de

www.blankenburg.de